

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0014/2006

**Abteilung:** Bauverwaltung

**Bearbeiter/in:** Herr Schwendy, Steffen

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei Hhst. **6150.9850.530**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	08.02.2006	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Konzept zur Umgestaltung des Siedlerfestplatzes**

## Beschlussempfehlung:

Der Planung der Verwaltung wird zugestimmt.

## Begründung:

Im Rahmen der bisherigen Beteiligungsaktionen hat die Umgestaltung des alten Siedlerfestplatzes über die gesamte Projektzeit hinweg eine zentrale Rolle eingenommen. Die Verwaltung hat die einzelnen Ideen aufgenommen, in eine Planung umgesetzt und mit zahlreichen Anliegern abgestimmt.

Im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Speyer-Nord“ sind die einzelnen Ideen zwischenzeitlich finanziert. Die Planung wurde im Rahmen des letzten Straßenfestes „Spass uff de Gass“ in Speyer-Nord vorgestellt.

### Multisport-Anlage

Eine solche Einrichtung wurde bereits bei der Zukunftswerkstatt in Landau 2002 angeregt. Hierbei handelt es sich um ein 12x24 m großes, mit Banden eingerahmtes Spielfeld, das unterschiedliche Ballspielmöglichkeiten eröffnet von Fußball über Basketball bis zu Volleyball.

### Erweiterung des Skaterplatzes

Der Skaterplatz in Speyer-Nord ist inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt und Spielort für Anfänger und Fortgeschrittene geworden. Vielfach wurde jedoch um eine Ergänzung des Angebotes gebeten, z. B. Unterstand und Tischtennisplatte, Beleuchtung und Erweiterung der Skate-Möglichkeiten. So z. B. beim Fachgespräch mit Schülern und beim 2. Stadtteispaziergang am 21. 6. 2002.

Hierzu gab es einen weiteren Abstimmungstermin mit den Jugendlichen am 28. 6. 2005, bei dem die Planung grundsätzlich befürwortet wurde. Die Jugendlichen baten jedoch im Zuge der Detailplanung um Einflussmöglichkeiten auf die Ausstattung des Skaterplatzes. Diese Möglichkeit wird am 16. 2. 2006 im Rahmen eines „Klappe-auf“-Termins gegeben.

### Parkplatz

Im Zuge von Veranstaltungen um den Siedlerfestplatz besteht immer wieder der Bedarf nach Parkmöglichkeiten. Weiterhin wurde von Anwohnern kritisiert, dass der Platz zu Ablagerungen einlädt und Staubverwirbelungen in größerem Umfang entstehen.

Für den integrativen Kindergarten „Pusteblume“ wurde eine Vorfahrt für die Kleinbusse geschaffen, um gefährliche Rangiermanöver zu vermeiden. Insgesamt werden hier 48 Stellplätze mit einem wasserdurchlässigen Pflasterbelag geschaffen, vergleichbar mit dem Belag vor der neuen Halle an der Siedlungsschule.

Der Platz ist sowohl aus optischen Gründen mit Bäumen und Grünstreifen gegliedert, aber auch damit keine Lastzüge mehr abgestellt werden können.

Auch die übrigen Flächen sollen durch Bepflanzungen optisch ansprechender gestaltet werden.

#### Sicherheit und Beleuchtung

Im Rahmen der Bürgerbefragung und der Sicherheitsbegehung wurde der Siedlerfestplatz als unsicherer Ort eingestuft. Die Gründe lagen zum einen in der nicht ausreichenden Beleuchtung und in der schnellen Durchfahrt von Fahrzeugen. Dies hat sich bei der Sicherheitsbegehung am 8. 11.2005 auch bestätigt.

Bei dem bereits erwähnten Gespräch mit Anliegern und Jugendlichen konnte man sich bei der Beleuchtung auf die hier vorgestellte Variante einer zentralen Beleuchtung des Skaterplatzes einigen. Weiterhin wurde die schlechte Beleuchtung der Eingangssituation des Kindergartens bemängelt. Diese soll nun im Zuge des Ausbaus des Parkplatzes verbessert werden.

Weiterhin soll die Durchfahrt für Pkw vom Birkenweg zur Spaldinger Straße und umgekehrt gesperrt werden, die Passage für Fußgänger und Radfahrer soll unverändert möglich bleiben. Diese Wegestrecke ist nicht als öffentlicher Weg gewidmet.

So entsteht ein autofreier Bereich zwischen Skaterplatz und Multisportanlage, so dass es auch nicht mehr zu einer Gefährdung der Jugendlichen und Nutzer der Plätze kommen kann.

Speyer, den 31.01.2006